

28. IV 1944

Mein lieber, guter Lande!
 Liebe Frau Lande!
 Liebe Yvonne!

Den ersten Brief nach dem Begräbnis meiner Frau bekommt Th. Ich bin müde, aber ich will Euch trotzdem danken für die herzliche Anteilnahme, mit der Th. unserem Schicksal seit so vielen Jahren immer gefolgt seid. Nun ist Friede in den großen, wirklichen Frieden entrickelet worden und ich warte in Geduld, daß auch ich aufgerufen werde. Es wird mir nicht schwer fallen zu antworten: „Kerr, hier bin ich!“, dem meine Welt ist mir ja schon längst davongegangen. Was ich in den letzten Monaten so schmerzhaft und bitter erleben mußte, war mir eigentlich zum Segen, denn ich bin nun ruhig und bereit. Wenn mir irgendwas leid tut, so sind es die lieben jungen Menschen, die nach Freude hingern und enttäuscht werden müssen, weil diese irrinnig gewordene Welt keine Hilfe und menschliche Freude gar nicht mehr schenken kann, sondern nur mehr Betäubung. Ich bin seit mehr als einem Jahrzehnt auf dem Rückzug vor dem Verhängnis und was an Leid mich heimruft, macht mich gefasster finden Abschied. Und so kann ich schon wieder ein wenig lächeln und Menschen halten nach Menschen, die ähnliches erlebt haben, und in diesem Sinne grüße ich Euch und

fühle mich glücklich in dem Gedanken, daß den
Menschen der weihen Geistes alles zum Guten aus-
schlagen muß. Es kann ihnen nichts geschehen, denn
nie Hund im Inneren unverleßlich. Dorthin ver-
leiht Schmerz und Kummer und alles äußere Leid
führt nie nach innen.

Zum Schluß noch eine Bitte: schick die betreffende
Partie (die Dir bestimmte Briefe an Schenk eben)
an die familie Quirchmaier, ich habe keine
Ahnung wie die Straße heißt, wo sie wohnen.

Solltest Du übrigens jemanden wissen, der von Juchs
Tod benachrichtigt werden sollte, so schick mir die
Adresse.

Ich möchte gern in den nächsten Wochen, wenn das
Wetter stabiler geworden sein dürfte, zu Euch hinaus-
kommen, aber es wollen erkeinen Termin für
verarbeiten, vielleicht schriftlich, denn ich bin oft
weder zuhause noch im Büro, ich beginne meine
Pensionierung zu betreiben.

Hierherd großt Euer

Euer Liegler

